



Unfall auf A 43

Eine Autofahrerin wurde Samstag um 10.25 Uhr bei einem Unfall auf der Autobahn 43 zwischen den Anschlussstellen Dülmen-Nord und Dülmen in Fahrrichtung Wuppertal sehr schwer verletzt. Die 44-jährige Osnabrückerin kam nach Angaben der Autobahnpolizei mit ihrem Auto aus noch ungeklärter Ursache ins Schleudern. Das Fahrzeug überschlug sich und kam dann auf dem Dach liegend auf der Fahrbahn zum Stillstand. Ersthelfer zogen die bewusstlose, schwerstverletzte Frau aus dem Fahrzeug. Rettungswagen und Notarzt aus Dülmen wurden verständigt. Ein angeforderter Rettungshubschrauber konnte vor Ort nicht landen und musste unverrichteter Dinge wieder fortfliegen. Die Autobahn 43 war in Richtung Wuppertal für knapp eine Stunde voll gesperrt. Der Verkehr staute sich auf rund drei Kilometer Länge. Der Gesamtsachschaden wird von der Polizei auf etwa 15.000 Euro geschätzt. DZ-Foto: Andre Braune